



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 3. September 2016

FC Küttigen 2b : FC Entfelden 5:5 (3:2)

Sportplatz : Ritzer, Küttigen
Schiedsrichter : Yu Higashigaito, Brugg

Tore

04. Min. 1:0
10. Min. 2:0
16. Min. 2:1 Joel Burgherr
33. Min. 2:2 Marko Djogas
41. Min. 3:2
46. Min. 3:3 Yaasin Axmed
63. Min. 3:4 Joel Burgherr
71. Min. 4:4
79. Min. 4:5 Joel Burgherr
89. Min. 5:5

Startaufstellung FC Entfelden

Manuel Serrano Rodriguez, Dario Schaller, Raphael Riedo, Michael Kägi,
Gianluca Sanso, Marko Djogas, Joel Burgherr, Hüseyin Karabacak, Sabajet Osmani,
Alex Schenker, Lee Roy De Vito

Ersatzspieler FC Entfelden

Yaasin Axmed, Fabian Stritt, Agim Krasniqi

Unterhaltsame und torreiche Partie

Die Entfelder verschliefen die Startphase komplett und waren nicht bei der Sache und kassierten bereits in der 4. Minute den ersten Gegentreffer. Der frühe Gegentreffer weckte die Gäste nicht und so war das Heimteam weiterhin am Drücker und erhöhte das Resultat in der 10. Minute auf 2:0. Nun wussten die Entfelder was geschlagen hat und fingen endlich an auch Fussball zu spielen. In der 16. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff den Joel Burgherr mit einem satten Schuss vollendete und das Resultat auf 2:1 verkürzte. Nun war das Spiel ausgeglichen und die Gäste suchten vehement den Ausgleich. Dieser gelang ihnen dann auch in der 33. Minute als Marko Djogas drei Verteidiger aussteigen liess und den Ball mühelos am Heimkeeper zum 2:2 vorbei schob. Nun hatten die Entfelder die Oberhand und gingen in der 37. Minute beinahe in Führung. Yaasin Axmed tankte sich am Flügel

durch und spielte den Ball zum mitlaufenden Lee Roy De Vito, der aus neun Meter zum Abschluss kam. Er traf den Ball nicht optimal und so flog die Kugel über die Querlatte. In der 41. Minute konnten die Küttiger einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Küttiger Spieler am höchsten stieg und die Kugel mittels Kopf zum 3:2 im Netz versenkte. Nur zwei Minuten später hatten die Entfelder eine Grosschance zum Ausgleich. Marko Djogas lief auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch und spielte den Ball flach in den Strafraum. Der Ball rollte etwa einen Meter vor der Torlinie an den Verteidigern und dem Torhüter vorbei. Von hinten kam Yaasin Axmed gelaufen und hätte die Kugel nur noch über die Torlinie spedieren müssen. Er traf den Ball aber nicht, wieso auch immer, und so blieb es beim 3:2 Pausenresultat.

Die zweite Spielhälfte hätte für die Entfelder nicht besser beginnen können, denn es waren nur einige Sekunden gespielt und schon stand es 3:3 Unentschieden. Yaasin Axmed wurde auf der linken Flügelposition angespielt. Er schüttelte seinen Mandecker mit einem Spurt ab und lief in den Strafraum und schob die Kugel rechts am Torhüter vorbei in die Maschen. Das Heimteam zeigte sich etwas geschockt und konnte auf diesen Gegentreffer nicht reagieren. In der 63. Minute zeigten die Gäste einen herrlichen Angriff. Der Ball wurde auf den rechten Aussenläufer Marko Diogas gespielt. Dieser lief bis zur Grundlinie durch und spielte den Ball in den Strafraum wo Joel Burgherr goldrichtig stand und keine Mühe hatte den 3:4 Führungstreffer zu erzielen. Nun reagierte das Heimteam heftig und hatte in der 66. Minute Pech als sie nur den Torpfosten trafen. In der 69. Minute kamen die Küttiger im Strafraum zu einem Kopfball. Der Ball flog nur um haaresbreite am rechten Torpfosten vorbei. Nur zwei Minuten später konnte das Heimteam knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss ausführen. Der Schütze nahm Anlauf und schoss aufs Tor und sah wie die Kugel von einem Entfelder abgefälscht wurde und unhaltbar für den Keeper ins Tor zum 4:4 Ausgleich rollte. Beide Mannschaften wollten nun unbedingt den Führungstreffer erzielen und dieser gelang den Entfeldern in der 79. Minute. Sie konnten aus der eigenen Platzhälfte einen Freistoss ausführen. Der Ball wurde hoch vor das Küttiger Tor gespielt. Der Ball sprang einmal auf und flog genau in die Richtung wo Joel Burgherr stand. Mit vollem Risiko schoss er die Kugel direkt Richtung Tor. Der Ball flog über die gesamte Verteidigung und Torhüter zum 4:5 in die Maschen. Dies war aber nicht der Schlusspunkt der Partie, denn nur eine Minute vor Spielende konnten die Küttiger einen Freistoss aus zirka 45 Meter vor dem Tor ausführen. Der Ausführende nahm Anlauf und spielte den Ball hoch Richtung Strafraum. Die Kugel sprang einmal vom Boden auf und fand den Weg über die Stürmer, Verteidiger und auch den Entfelder Keeper ins Gehäuse und so stand es 5:5 Unentschieden was auch das Schlussresultat bedeutete.